

Bread and Hope Ministry Kapchorwa

Anfang diesen Jahres richtete Gott unser Augenmerk auf die Strassenkinder in Kapchorwa. Was wir bis dahin noch gar nicht wahrgenommen hatten, wurde zu einem Gebetsanliegen und eine Last auf unserem Herzen.

Es brauchte eine Zeit, bis Gott konkret zu mir sprach, durch eine Begegnung mit zwei dieser Jungen, die ihr Herz öffneten und die wirklich dringend Hilfe brauchten.

Einer dieser Jungen war die Kontaktperson zu vielen anderen Kindern auf der Strasse.

Inzwischen waren wir ein Team von mehreren Leuten, das von Gott zusammengestellt war und Ende August 2023 starteten wir mit einem kleinen Programm für die Strassenkinder unter freiem Himmel.



Unser Hauptanliegen war, mit den Kindern in Kontakt zu kommen, ihnen Gottes Liebe zu zeigen, welches wir durch Gottes Wort, Anteilnahme und Essen zu ihnen brachten. Diese Gruppe von Jungen bildete ein total konträres Bild zu den Kindern in Kapchorwa. Sie lebten seit Jahren auf der Strasse, ohne Schutz, ohne Schulbildung, in zerrissenen Kleidern, mit Parasiten und viele hatten Mangelerscheinungen und Wunden.

Die meisten von ihnen sind abhängig von Leim schnüffeln, welches sie aggressiv macht. Im Anfang hatten die Jungen kaum Vertrauen zu uns, was sich aber sehr schnell änderte, weil sie wirklich etwas von der Liebe Gottes spürten. Wir erkannten immer mehr, was diese Kinder rein physisch und emotional brauchten. In der Zuwendung zu ihnen erkannten wir die vielschichtigen Nöte, die diese Arbeit mit sich brachte und vielfach war ärztliche Versorgung war nötig.

Die Kinder brauchten dringend einen Frisör der ihre Haare schnitt, was nicht so einfach war, weil niemand solche Kinder mit Läusen und Flöhen bedienen wollte. Doch Gott half uns und wir fanden einen passenden Mann, der dies mit ganzem Herzen machte und die Jungen lernten wie man sich pflegt. Wir tauschten die zerrissenen Kleider gegen Neue ein was aber in ihrer Situation, ein immer wiederkehrender Prozess sein wird. Durch verschiedene Spenden war es uns möglich sie mit Kleidern und Schuhen zu versorgen.

Während dieser Zeit wurde uns immer mehr bewusst, dass wir einen Raum brauchten, in dem wir mit den Kindern in vertrauterer Weise zusammen sein konnten und vor allem, dass sie einen Platz zum Schlafen bekommen. Gerade in der Regenzeit hatte ich viele



schlaflose Nächte, weil diese Kinder draussen, ohne Schutz und im Regen übernachteten. Es war nicht einfach einen Raum zu finden, doch Gott schenkte uns, auf Grund unserer Gebete, nicht nur Einen sondern gleich vier Räume, die wir mieteten. Dies hatte eine starke Auswirkung auf die Boys.



Ihr Leben veränderte sich, indem Stabilität in ihr Leben kam. Sie konnten Schutz finden, sicher schlafen, ihre Kleider waschen, baden und sie bekommen regelmässiges Essen, am Abend und Frühstück am Morgen. Dabei hilft uns Viollet, eine Frau, die ein Herz für diese Kinder hatte, schon bevor wir diesen Dienst mit den Kindern starteten. Sie ist ein grosses Geschenk an uns und für die Jungen.

Wir treffen uns regelmässig am Freitag, mit Lobpreis, Andacht und verschiedenen Aktivitäten. Ich kann nur staunen über die sichtbaren, kleinen Veränderungen die in den Kindern zu sehen sind.

Unsere Boys sind voller Interesse und Leben, würden gerne zur Schule gehen, eine Ausbildung machen und fragen nach Perspektive für ihre Zukunft.

Gott hat uns bis dahin Schritt für Schritt geführt, wir gehen durch Schwierigkeiten und auch Zeiten der Freude. Und ich denke das dies in Zukunft dies so bleiben wird.

In Gottes Augen sind die Jungen, Diamanten im Strassenstaub und ich bin ganz sicher, dass einige von ihnen in Zukunft, einen wichtigen Teil in Gottes Reich und ihn unserer Gesellschaft ausfüllen werden. Gott ist es, der diese Arbeit hält und trägt. Ihm dürfen wir vertrauen, dass er die kleinen Anfänge zu einem guten Ziel führen wird. Gott kennt ihre Namen und ihre Namen sind auch in unseren Herzen und Gebeten.

Gerne würden wir euch mit auf unsere Reise mit den Jungen nehmen und euch Anteil haben lassen, an dem was Gott tut. It's amazing.

Wir freuen uns über jeden der für uns betet und in irgendeiner Weise Hilfe und Unterstützung gibt, so dass wir gemeinsam in Gottes Reich investieren und seine Diamanten ausgraben.



- Wir beten für:
- klare Entscheidungen für Jesus bei den Jungen
 - Heilung und Wiederherstellung in ihren Herzen
 - ein Ehepaar zur Betreuung der Kinder
 - für optimale Wohnbedingungen ausserhalb der Stadt
 - für Partnerschaften mit den Schulen
 - finanzielle Versorgung



Liebe Grüsse aus Kapchorwa und keita bon (Danke) von unserem Team und unseren Boys.

Brigitte

